

Nachwuchskegler kämpfen um Titel

Kegeln Beim Abschluss der Kreis-Einzelmeisterschaften der Jugend in der Saalfelder Kegelhalle am Eckhardtsanger qualifizierten sich die Titelträger für die Thüringer Landesmeisterschaften.

Saalfeld. Mit den 19 für den Endlauf qualifizierten Nachwuchssportlern fanden die Wettbewerbe um die Kreis-Einzelmeistertitel ihren Abschluss.

Bei den U14-Mädchen war Emely Molau (Lok Rudolstadt) einzige Starterin. Mit 379 Kegeln bestätigte sie ihre Leistung

aus dem Vorlauf und kam in der Summe auf 753 Kegel.

Vier Mädchen waren bei der U18 am Start. Mit ihren 514 aus dem Vorlauf hatte sich Samantha Petrick (Lok Rudolstadt) 28 Kegel Vorsprung erkämpft. Doch von Bahn zu Bahn wurde der Titelkampf mit Anne Henkel (Königsee) zunehmend spannender. Die Zweitplatzierte aus dem Vorlauf kam immer näher heran und schnappte der Rudolstädterin mit dem Endlaufbestwert von 469 Kegel noch mit 10 Kegeln Vorsprung (955:945) den Titel vor der Nase weg.

Platz drei holte sich mit 465 Kegel (909) Cindy Wolfram (Unterweißbach) vor Lea Fritz (Lok Rudolstadt, 366, 769). In Abwesenheit des Titelverteidigers Simon Axthelm (Siemens) wurde der Titelkampf der U14-Jungen eine klare Angelegenheit für den Unterweißbacher Johannes Kirsch. Mit seinen 478 im Endlauf kam er auf 951, hatte dabei 62 Kegel Vorsprung zum zweiten Platz. Überraschenderweise stürmte der Saalfelder Josef Neumann mit dem Endlaufbestwert (483) noch von Platz 6 bis auf den zweiten Platz nach

vorn (889) und verwies seinen Clubkameraden Kevin Möller (432, 885) noch knapp auf den dritten Rang.

Zum Abschluss gingen dann nochmal sieben Teilnehmer bei den U18-Jungen auf die Bahnen. Mit Daniel und Michael Barth fehlten hier aber zwei Titelkandidaten, die zum Nationalkaderlehrgang waren. Die Spannung im Titelkampf hielt dennoch bis zum letzten Wurf an. Vor der letzten Bahn lagen Robin Kammel (Siemens) und Robert Schwabe (Unterweißbach) gleich auf, aber auch Willi Pe-

schel (SKC) und Max Heinemann (Siemens) hatten noch ihre Chancen. Als Kammel sein Spiel mit 503 Kegeln beendete, hatte Schwabe noch einen Wurf. Mit zwei von den drei noch stehenden Kegeln kam er auf 494 und hatte, wie schon 2013, in der Summe einen Kegel mehr auf seinem Konto (1057:1056). Den Kampf um Platz drei gewann Peschel mit 1033 gegenüber Heinemann mit 1027. Die Titelträger haben sich für die Landesmeisterschaften im April in Langula und Mihla qualifiziert.
Holger Möller